LANDGRAF ERNST LUDWIG (1667-1739) ALS SÄNGER, TÄNZER, KOMPONIST

Ein Herrscher, der tanzt, singt, komponiert und dirigiert? Dass bei der Erziehung von Fürstenkindern auch künstlerische Fächer und die Musik im besonderen auf dem Unterrichtsplan standen, ist hinlänglich bekannt, nicht aber, in welchem Maße das Erlernte im Erwachsenenalter tatsächlich noch praktiziert wurde.

Im Zentrum steht der Darmstädter Landgraf Ernst Ludwig mit seinen umfangreichen musikalischen Aktivitäten: Wie kam es zu dieser Befähigung, wie sind seine Kompositionen zu bewerten, was sagt sein künstlerisches Tun über ihn als Regenten aus? Inwiefern stellt er einen Einzelfall dar bzw. wie weit verbreitet war die Ausübung musischer Neigungen um 1700?

Das Begleitkonzert zur Tagung veranschaulicht Ernst Ludwigs künstlerische Ambitionen optisch und akustisch. Es erklingen nicht nur Kompositionen aus seiner Feder; zwei Tanzpaare präsentieren auch historische Choreographien, die der Tanzmeister von Ernst Ludwigs Münchner "Kollegen", Kurfürst Max Emanuel, auf die Musik von Ernst Ludwig konzipiert hat.

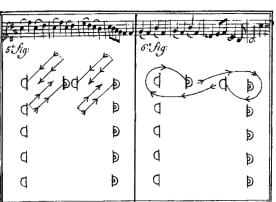
Konzert am 1.12.2018, 19:30 Uhr

Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstr. 42, Darmstadt-Eberstadt

Mitwirkende

Neumeyer Consort, Leitung: Felix Koch Elisabeth Scholl (Sopran), N.N. (Alt) Marie-Claire Bär Le Corre, Pierre François Dollé; Carola Finkel, Christian Griesbeck (historische Tänze) Werke von Ernst Ludwig, Friedrich Karl zu Erbach, Georg

Philipp Telemann, Christoph Graupner, Jean Baptiste Lully



La Hessoise Darmstadt Contredanse (1717/1718)

ZEITEN

Freitag: 14:00 Uhr - 19:00 Uhr

Samstag: 9:30 Uhr - 17:00 Uhr, 19:30 Konzert

Sonntag: 9:30 Uhr - 13:00 Uhr

PREISE

Tagung kostenfrei; Konzert 10€/8€ ermäßigt Vorverkauf: Bezirksverwaltung Eberstadt 06151 1324224, bv_Eberstadt@darmstadt.de

Buchhandlung H.L.Schlapp 06151 593833, eberstadt@schlapp.de

ANMELDUNG UND INFORMATION

06151 97111888 oder anfrage@jagdschloss-kranichstein.de bis 23.11.2018 (Catering)

TAGUNGSORT

MUSEUM Jagdschloss Kranichstein Kranichsteiner Straße 261 64289 Darmstadt Telefon: +49 6151 97111888 www.jagdschloss-kranichstein.de

KONZERTORT

Ernst-Ludwig-Saal Schwanenstraße 42 64297 Darmstadt-Eberstadt

EINE GEMEINSAME VERANSTALTUNG VON

MUSEUM Jagdschloss Kranichstein Christoph-Graupner-Gesellschaft Darmstadt in Verbindung mit der Abteilung Musikwissenschaft (IKM) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz JG U und der Musikhochschule Mainz Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung

SCHIRMHERRSCHAFT

Oberbürgermeister Jochen Partsch Wissenschaftsstadt Darmstadt

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON







PROGRAMM

FREITAG, 30.11.2018

JAGDSCHLOSS KRANICHSTEIN, RONDELLSAAL

14:00 Eröffnung

Grußwort des OB der Wissenschaftsstadt Darmstadt Begrüßung und Einführung: Ursula Kramer, Vorsitzende der Christoph Graupner Gesellschaft

14:15 Klaus Pietschmann (Mainz)

General-Einführungsvortrag: Fürsten als Künstler

Sektion I: Paris als Ort kultureller Orientierung deutscher Fürsten im späten 17. Jahrhundert

14:45 - 15:15 Andrea Zedler (Bayreuth)

En Tour de France et Italie. Musik und Tanz in der Reisekultur der Frühen Neuzeit

15:15 - 15:45 Margret Scharrer (Saarbrücken)

Musikbildung und -erziehung bourbonischer Prinzen

Kaffeepause

16:15-16:45 Berthold Over (Mainz/München)

Zur Musikpflege des italienischen Adels im frühen 18. Jahrhundert

VORTRAGSSAAL ULB DARMSTADT, MAGDALENENSTR. 8 (Untergeschoss)

17:45 Donald Maurice (Wellington/Neuseeland)

Dokumentarfilm über Graupner und die Viola d'amore: "Graupner - viola d'amore & more" (Videopräsentation)

18:30 ENTHÜLLUNG DER NEUEN GRAUPNER PLAKETTE

SAMSTAG, 1.12.2018

JAGDSCHLOSS KRANICHSTEIN, RONDELLSAAL

Fortsetzung Sektion I

09:30 - 10:00 Rainer Maaß (Darmstadt)

Die Kavalierstour Ernst Ludwigs nach Paris und London 1685/86: Eine musikalische Spurensuche

10:00 - 10:30 Rouven Pons (Wiesbaden)

Dilettantismus und Attitüde. Die Musikausübung höfischer Amateure im frühen 18. Jahrhundert

Kaffeepause

Sektion II: Ernst Ludwig und die Musik: Familiäre Prägung und eigene Musikausübung

11:00 - 11:30 Roswitha Jacobsen (Gotha)

Zur musischen Sozialisation der Landgräfin Elisabeth Dorothea, Mutter des Landgrafen Ernst Ludwig, am Gothaer Hof Ernsts des Frommen

11:30 - 12:00 Helga Meise (Reims)

Ernst Ludwig von Hessen-Darmstadt: Künstlerische Prägung durch Hof, fürstliche Erziehung und dynastische Vorbilder

Mittagspause

14:30 - 15:00 Rashid-S. Pegah (Berlin)

Ernst Ludwig und die Darmstädter Gesprächsspiele

15:30 - 16:00 Ursula Kramer (Mainz)

Die Ouvertürensuiten von Ernst Ludwig und ihre musikalische Verortung

Kaffeepause

16:30 - 17:00 Gabriela Krombach (Mainz)

Der musikalische Austausch des Grafen Friedrich Karl zu Erbach mit Landgraf Ernst Ludwig: Die Divertimenti Armonici

SAMSTAG, 1.12.2018 (FORTSETZUNG)

19:30 KONZERT ERNST-LUDWIG-SAAL, EBERSTADT

Landgraf Ernst Ludwig bittet zum Tanz

Musik von Ernst Ludwig, Friedrich Karl Graf von Erbach, Christoph Graupner, Georg Philipp Telemann, Jean Baptiste Lully choreographiert und erläutert von Marie-Claire Bär Le Corre (Nürnberg, Hochschule für Musik, Historischer Tanz) und Carola Finkel (Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt)

SONNTAG, 2.12.2018

JAGDSCHLOSS KRANICHSTEIN, RONDELLSAAL

Sektion III: Vergleichende Fallbeispiele mit Bezug zu Ernst Ludwig

09:30 - 10:00 Margret Scharrer (Saarbrücken)

Kurfürst Max Emanuel von München und seine Musikausübung

10:00 - 10:30 Carola Finkel (Frankfurt)

La Hessoise Darmstadt - ein ballet für den Darmstädter Hof?

10:30 - 11:00 Reinmar Emans (Hamburg)

"und die Music macht darüber bey Ihnen gar zu viel Eindruck". Musikerziehung am Wolfenbütteler/Braunschweiger Hof

Kaffeepause

11:30 - 12:00 Maik Richter (Weißenfels)

Emanuel Lebrecht und seine Söhne. Fürstliches Musizieren am Köthener Hof

12:00 - 12:30 Greta Haenen (Bremen/Saarbrücken)

Leopold I. als dramatischer Komponist

12:30 - 13:00 Zusammenfassung, Schluss